

HANSEPOR® FÜR WIDERLAGER AUF DER BAB A1

Blähton verringert Auflast auf Brückenwiderlagern



Da Blähton leicht ist und viel Gewicht einspart, kommt er im Erd- und Grundbau häufig zum Einsatz. Auch die Autobahn GmbH des Bundes, Nord, nutzte für die Brückensanierung auf der A1 zwischen Pansdorf und Neustadt i.H. die federleichten Tonkugeln. Sie ließ die Brückenwiderlager mit HansePor® hinterfüllen. Dadurch lastet weit weniger Gewicht auf den Widerlagern als üblich.

Auf einer Länge von 9,6 km wird die Autobahn A1 zwischen den Anschlussstellen Pansdorf und Neustadt i.H. Mitte in Richtung Nord grundhaft erneuert. Dabei werden auch die Brücken in diesem Bereich, die die Bezeichnungen BW 201, BW 202 und BW 210 tragen, saniert und die Brückenwiderlager neu angelegt. Um die Auflast auf den Widerlagern zu verringern,

werden diese mit circa 500 m³ Blähton hinterfüllt. Den Einbau übernimmt die Johann Bunte Baunternehmung aus Papenburg unter Federführung von Torben Grell.

„Der Druck auf die Widerlager ist enorm und kommt von allen Seiten. Deshalb ist es wichtig, die Auflast gering zu halten, um den Druck zu reduzieren.“

Bernd Lüke, Produktleiter Geo- und Betonbaustoffe bei HanseGrand

Die Widerlager, auch Kämpferfundamente genannt, sollen die vertikalen Lasten aus Eigengewicht und Verkehr sowie die horizontalen Lasten aus Wind und Bremsvorgängen in den Untergrund abtragen. Zudem sollen sie im Übergangsbereich zum Brückenüberbau den

Erddamm sichern und die Erd-druckkräfte aufnehmen. Dies gelingt ganz einfach durch eine Hinterfüllung mit dem Leichtbaustoff HansePor® Blähton.

Als natürlicher Baustoff aus blähfähigem Ton ist HansePor® nicht nur leicht und einfach im Einbau, sondern auch witterungsbeständig, atmungsaktiv und feuerfest. Im Erdbau wird HansePor® auch für Moor- und andere Straßen mit wenig tragfähigen Untergründen zur Stabilisierung und Verhinderung von Setzungen genutzt. Zudem findet er im Bereich von Rigolen und multifunktionalen Retentionsräumen Einsatz als Überflutungsvorsorge.



Darüber hinaus gibt es unzählige weitere Einsatzgebiete für HansePor®: Im Bau findet er z.B. Verwendung als Bauzuschlagsstoff für Leichtbeton und als Kabelschutz in Schächten und Leitungen. Als Substrat hingegen leistet er wertvolle Dienste in der Innen-, Außen- und Dachbegrünung.